

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am Freitag, 12. Februar 2010, im Anschluss an die
gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und
des Finanz- und Wirtschaftsausschusses,
im Sitzungssaal des Landkreises Osterode am Harz,
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

Landrat Bernhard Reuter und
die Kreistagsabgeordneten

Ulrich Schramke, Herzberg am Harz	- Vorsitzender –
Wilhelm Berner, Osterode am Harz	- i.V. des Abg. Schirmer
Wolfgang Dervede, Osterode am Harz	
Edgar Hopfstock, Wieda	- i.V. des Abg. Sonnenburg
Ulrich Kamphenkel, Wieda	
Helga Meyer, Herzberg am Harz	
Lutz Peters, Herzberg am Harz	
Raymond Rordorf, Osterode am Harz	
Eberhard Siegler, Osterode am Harz	- i.V. des Abg. Seeringer
Reinhard Schmitz, Herzberg am Harz	
Manfred Thoms, Hattorf am Harz	

von der Verwaltung:

Erster Kreisrat Gero Geißreiter	
Kreisverwaltungsoberrat Siegfried Pfister	
Kreisamtsrat Wolfgang Bremer	
Kreisinspektorin Jessica Einbeck	- als Protokollführerin –

als Zuhörer:

Kreistagsabgeordneter Klaus Liebing
Kreistagsabgeordneter Günter Wellerdick

Punkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 10.40 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; der Ausschuss stellt folgende

Tagesordnung

fest:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 02.12.2009
- DS 228 4. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 02.12.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 02.12.2009 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g
 bei 3 Stimmenthaltungen)

Punkt 4

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Abg. Meyer kritisiert, dass die Zuwendungen von einem ortsansässigen Versorgungsunternehmen durch die Entgelte seiner Kunden aufgebracht würden. Der Landrat erläutert, dass das ortsansässige Unternehmen auch mit überregionalen Versorgungsunternehmen konkurriere, die einen weitaus höheren Werbeetat auswiesen, der ebenfalls von den Kunden über die Entgelte bezahlt werde. Weiterhin begrüße er, dass Unternehmen aus der Region auch in der Region tätig blieben und somit deren

Gelder vor Ort zur Verfügung ständen. Dieser Meinung schließt sich der Abg. Dervedde an und betont, dass ohne örtliche Sponsoren regionale Veranstaltungen nicht möglich wären.

Der Abg. Peters begrüßt, dass über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zwischen 100 € und 2000 € in den nicht-öffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses beschlossen werden soll, da öffentliche Sitzungen sich negativ auf das Spendenverhalten auswirken könnten. Des Weiteren erkundigt sich der Abg. Peters, ob alle niedersächsischen Landkreise diese Wertgrenzen annehmen. Der Landrat stimmt der Befürchtung des Abg. Peters zu und bestätigt, dass nach seiner Kenntnis viele niedersächsische Landkreise die Wertgrenzenverordnung vollständig ausschöpfen wollen.

Weiterhin gibt der Abg. Peters zu bedenken, dass die Zustimmung des Kreisausschusses oder des Kreistages nicht durch gestückelte Spenden umgangen werden darf, sondern dass die Spenden pro Jahr und Spender betrachtet werden müssen. Der Landrat führt aus, dass die Spenden immer in ihrer Gesamtheit für ein Jahr betrachtet werden.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

1.

Der Kreistag beschließt über die Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

2.

Der Kreistag beschließt über die Übertragung der Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 Euro bis zu höchstens 2000 Euro auf den Kreisausschuss.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 5

Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Punkt 6

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 10.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez.
Ulrich Schramke

Ausschussvorsitzender

gez.
Bernhard Reuter

Landrat

gez.
Jessica Einbeck

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 09.Juni 2010